

Ausgabe 4/2007



Regio **TOUR**

## Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,  
exklusiv,  
erlebnisreich

Wenn Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl gefunden haben, dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

**Im Internet:**

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb und können andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

**Am Telefon:**

☎ (030) 20 61 99 24

**In den Buchungsstellen:**

**RegioPUNKT**  
im Bahnhof Friedrichstraße  
☎ (030) 20 61 99 24  
www.regiopunkt.de  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen**  
☎ (030) 48 47 85 26  
täglich 6-22 Uhr

**Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide**  
☎ (030) 63 90 54 11  
Mo-Fr 7-20 Uhr  
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr  
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

**DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg**  
☎ (030) 30 34 21 18, -16  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

**BEX Reisebüros**  
Mo-Fr 9-20 Uhr  
Sa, So 9-17 Uhr  
im **Hauptbahnhof** (1. UG)  
☎ (030) 29 74 21 63  
im **Bahnhof Zoologischer Garten**  
☎ (030) 29 74 93 43

**FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen**  
☎ (0 33 75) 21 12 55  
Mo-Fr 5.30-20 Uhr  
Sa 7.30-14 Uhr  
So 10 bis 20 Uhr



## Tangermünde – eine altmärkische Hansestadt

am Samstag, 05.05.2007, von Berlin nach Tangermünde

Tangermünde ist eine der acht Hansestädte der Altmark. Die Altmark ist der älteste Teil der einstigen Mark Brandenburg. Sie wurde im Jahre 1815 per Gesetz von Brandenburg abgespalten und liegt heute an der Nord-Ostgrenze Sachsen-Anhalts. Der ehemalige Einfluss der brandenburgischen Herrscher ist in der kleinen mittelalterlichen Stadt Tangermünde deutlich sichtbar.

Auf ihre Spuren, aber auch auf jene der HANSE, treffen Sie bei der Stadtführung. Markante Baudenkmäler aus der Blütezeit Tangermündes, wie das historische Rathaus mit seinem spätgotischen Schmuckgiebel, die drei Stadttore und Stadtmauer sowie die vielen liebevoll sanierten Fachwerkhäuser sind Zeugnisse des früheren Reichtums der einstigen Hansestadt.

Die Burganlage komplettiert den Ausflug in die Geschichte. Hier finden wir die brandenburgischen Herrscher zur Hansezeit, unter denen

Tangermünde eine bedeutende Ansiedlung von Kaufleuten wurde.

Zur Stärkung gibt es ein hanseatisches Mahl. Dieses wird Ihnen auf dem Restaurantschiff serviert, welches den Namen eines berühmten Piraten der Hansezeit trägt – Störtebeker. Geschmack auf die Altmark sollen Sie noch auf eine andere Weise bekommen. Auf dem Programm steht die Verkostung einer lokalen Besonderheit. Es wird Tangermünder Kuschwanzbier gereicht. Was Kuschwänze, das Flüsschen Tanger und das Bier gemeinsam haben, erfahren Sie dabei.



Foto: Tangermünder Tourismusbüro

**Preis: 47,00 € pro Person**

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 28.04.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Stadtführung durch Tangermünde
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Eisbein mit Sauerkraut und Kartoffeln
  - Gebratenes Heringsfilet mit Speckstippe und Kartoffeln
- Verkostung von Tangermünder Kuschwanzbier

**Fahrplanauszug:**

	an	ab	
<b>RE 2 (RE 38134) Cottbus-Rathenow, RB 13 (RB 36708) Rathenow-Stendal</b>			
Berlin Hbf		07:54	
Rathenow	08:45	09:03	Umsteigen
<b>Stendal</b>	<b>09:28</b>		
<b>RB 13 (RB 36719) Stendal-Rathenow, RE 2 (RE 38145) Rathenow-Cottbus</b>			
Stendal		16:31	
Rathenow	16:57	17:12	Umsteigen
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:04</b>		

## Fahr doch hin, wo der Bärlauch wächst - Fahrradtour

am Samstag, 05.05.2007, von Berlin nach Schwedt (Oder)

Sie sind eingeladen zu einer Radtour in den Frühling, die Sie mit einer zauberhaften Flusslandschaft und mit einem sehr gesunden, sehr wohlschmeckenden und deshalb sehr angesagten „Grünzeug“ bekannt macht. Am Ende dieser Fahrrad-Erlebnistour können Sie Bärlauch pflücken, so viel Sie wollen.

Am Bahnhof Schwedt passt man Ihnen ein Leihfahrrad an, damit Sie die kommenden ca. 16 km auch gut überstehen und sich wohlfühlen im Sattel. Nur wenige Meter fahren Sie dann gemeinsam mit einem Landschaftsführer der Naturwacht durch die Schwedter Altstadt zum Oder-Neiße-Fernradweg. Im Gasthaus „Zum Winkel“ in Zützen gibt es passend zum Tourenthema zunächst ein köstliches Süppchen – ein Bärlauchsüppchen versteht sich. Dann können Sie wählen zwischen Fleisch und Fisch. Gut gerüstet geht es weiter quer durch den Nationalpark „Unteres Odertal“ in die

Densenberge (41,4 m ü.N.) Vom Aussichtsblick ins Odertal. Jetzt fahren Sie zurück in Richtung Schwedt, doch nicht ohne sich vorher bei Kaffee und Kuchen noch einmal gestärkt zu haben. Und nun bringt Sie der Landschaftsführer in eine regelrechte Bärlauchplantage der Natur. Sie können davon pflücken und mitnehmen, so viel Sie möchten. Und zu Hause überraschen Sie dann Familie oder Freunde mit dem delikaten Gemüse.

Danach geht es zum Bahnhof zurück, wo Sie die Räder abgeben und in den Zug nach Berlin steigen.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

### Preis: 59,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 28.04.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Leihfahrrad
- geführte Radtour
- Mittagessen:  
Bärlauchsüppchen und Fisch oder Fleisch
- Kaffee & Kuchen

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (O.)</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau	09:52	09:53
<b>Schwedt (Oder)</b>	<b>10:55</b>	
<b>RE 3 (RE 38397) Schwedt (O.)-Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Schwedt (Oder)		19:04
Bernau	20:11	20:12
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:30</b>	

## Eine außergewöhnliche Safari ins „Tal der Hirsche“

am Samstag, 12.05.2007, von Berlin nach Jatznick

Erste Station des Tages ist die Forstsamendarre Jatznick in Mecklenburg-Vorpommern. Durch diese Einrichtung werden Samen von Laub- und Nadelbäumen geerntet, getrocknet, gereinigt und gelagert. Die fachgerechte Behandlung der Winzlinge garantiert gute Holzeigenschaften künftiger Wälder. Nach der Führung wissen Sie viel über Darren und Klengen und andere Spezialitäten dieses technischen Denkmals. Anschließend wird der zum Haus gehörende dendrologische Garten besucht.

Danach bringt Sie der Bus nach Klepelshagen. Der Ort ist der Mittelpunkt vom „Wildtierland“ der Deutschen Wildtier Stiftung. „Wildtierland“ steht für die Vision eines einfühlsamen Miteinanders mit frei lebenden Wildtieren in der von Menschen genutzten und gestalteten Landschaft.

In Klepelshagen empfängt Sie zunächst die „Botschaft der Wildtiere“. Das ist ein umgebauter

Kornspeicher, wo das Mittagessen serviert wird.

Bevor es in die Natur hinausgeht, gibt es noch einen Rundgang durch die Ausstellung in der „Botschaft der Wildtiere“. Mitarbeiter der Stiftung führen Sie dann durch die Siedlung und das Offenland von Klepelshagen zum „Tal der Hirsche“. Dieses Tal bietet Wildtieren optimale Lebensbedingungen.

Bei Tageslicht können hier neben Fuchs, Seeadler und Wildschwein bis zu 90 Rothirsche beobachtet werden. Während Sie dem Treiben im „Tal der Hirsche“ zuschauen, servieren wir Ihnen eine Tasse Kaffee.



Foto: DeWiSt./T. Martin

### Preis: 42,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 05.05.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung durch die Forstsamendarre Jatznick
- Busfahrt nach Klepelshagen
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Fleischkäse mit Salat und Brötchen
  - Erbsensuppe mit Würstchen und Brötchen
- Rundgang durch die Ausstellung der „Botschaft der Tiere“
- Führung durch das Offenland
- Kaffee

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38348) Elsterwerda-Stralsund</b>		
Berlin Hbf (tief)		08:34
Bln Gesundbrunnen	08:38	08:39
Bernau	08:52	08:53
<b>Jatznick</b>	<b>10:30</b>	
<b>RE 3 (RE 38359) Stralsund-Elsterwerda</b>		
Pasewalk		19:36
Bernau	21:04	21:05
Bln Gesundbrunnen	21:18	21:19
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>21:23</b>	

## Ein Tag im Zeichen der Königin Luise von Preußen

am Samstag, 19.05.2007, von Berlin nach Neustrelitz

Heute würde man sagen, sie war eine der Superfrauen der Geschichte, die Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz und preußische Königin von 1797 bis 1810. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der legendären Königin Luise.

Erste Station ist Neustrelitz. Auf dem Weg durch das Zentrum informiert Sie der Stadtführer über die einstige Residenzstadt, deren Bild maßgeblich durch den Gartenarchitekten Julius Löwe und den Schinkelschüler Friedrich Wilhelm Buttell geprägt wurde. In direkter Nachbarschaft zum Marktplatz liegt das weitläufige Schlossgartenareal. Das Residenzschloss wurde Ende des Zweiten Weltkrieges zerstört und später abgetragen. Im Schlossgarten finden sich so wertvolle Bauten wie die klassizistische Orangerie, in der Sie das Mittagessen einnehmen.

Luise starb 34-jährig am 19. Juli 1810 nahe Neustrelitz auf Schloss Hohenzieritz, dem Som-

mersitz ihres Vaters. Im Schloss befindet sich die Louisen-Gedenkstätte (so steht der Name in der Geburtsurkunde). Die gelungene Ausstellung veranschaulicht die Lebens- und Zeitumstände dieser außergewöhnlichen Frau.

Der Park, nach englischem Vorbild angelegt, mit Schloss, Rundkirche und Luisentempel, zählt zu den ältesten Landschaftsparks in Europa.

Zum Abschluss zeigen wir Ihnen den Film „Königin Luise“ mit Ruth Leuwerik als Königin.

Für den Fußweg von ca. 20 Minuten bis zum Bahnhof haben Sie genügend Zeit.



Foto: Touristinformation Neustrelitz

## Mit dem Schiff auf der Oder zum Dicken

am Samstag, 26.05.2007, von Berlin nach Schwedt (Oder)

Die Natur ist erwacht. Wir laden Sie am Pfingstsonnabend zu einer sehr erholsamen und informativen Schiffsfahrt ein. Ziel ist der sagenhafte Stolper Burgfried – auch der „Dicke“ genannt.

Der Burgfried in Stolpe ist mit seinen 6 Meter dicken Mauern der mächtigste seiner Art in ganz Deutschland. Er wurde im 12. Jahrhundert von den Dänen errichtet, die den Unterlauf der Oder beherrschten. Heute geht es hier natürlich sehr friedlich zu. Ganz nebenbei können Sie dem Fischer in Stolpe bei der Zubereitung Ihres Mittagesses zuschauen. Fangfrische Forelle kommt auf den Teller im Hotel „Stolper Turm“.

Am Schwedter Bahnhof (Endstation) empfängt Sie ein Nationalparkführer. Er begleitet Sie zur Anlegestelle des Oderschiffes. Auf dem ca. 25-minütigen Weg dorthin erfahren Sie einiges über das alte und das neue Schwedt. Informativ und

unterhaltsam ist die anschließende 90-minütige Schiffsfahrt nach Stolpe (Oder). Der Natur- und Wanderführer weiß viel über die einzigartige Flusslandschaft des Unteren Odertals zu erzählen. In Stolpe serviert man Ihnen das Mittagessen im neu eröffneten Gasthaus direkt am Bollwerk. Der frische Fisch kommt aus den Stolper Fischteichen.

Nach einer etwa 2-stündigen Frühlingswanderung zum Stolper Bergfried, zu den Fischteichen und in den Gellmersdorfer Forst bringt Sie das Fahrgastschiff zurück nach Schwedt.

**NEUE  
RegioTOUR!**



Foto: Tourismusverein

**Preis: 58,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 12.05.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Rundgang durch Neustrelitz mit Schlossgarten
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Putensteak auf Tomatensauce mit Stäbchenkartoffeln und Erbsen
  - Victoriabarsch auf Möhren Lauchgemüse an Dillsauce und Reis
- Busfahrt nach Hohenzieritz
- Besichtigung von Louisen-Gedenkstätte und Park
- Filmvorführung „Königin Luise“

### Fahrplanauszug:

**RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg-Rostock**

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		08:41
Bln Gesundbrunnen	08:45	08:46
Oranienburg	09:06	09:06
<b>Neustrelitz</b>	<b>09:55</b>	

**RE 5 (RE 38319) Stralsund-Falkenberg (Elster)**

	an	ab
Neustrelitz		19:03
Oranienburg	19:51	19:51
Bln Gesundbrunnen	20:11	20:12
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:16</b>	

**Preis: 59,50 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 30  
Buchungsschluss: 19.05.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Kleiner Stadtrundgang zum Fahrgastschiff
- Schiffsfahrt nach Stolpe
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Fangfrische Forelle mit Sahnemeerrettich u. Salat
  - Sahnegeschmetzeltel mit Salatbeilage
  - Vegetarisch: Gemüsevariationen der Saison
- Wanderung zu den Stolper Fischteichen und in die Densenberge
- Schiffsfahrt nach Schwedt

### Fahrplanauszug:

**RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (O.)**

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau	09:52	09:53
<b>Schwedt (Oder)</b>	<b>10:55</b>	

**RE 3 (RE 38397) Schwedt (O.)-Wünsdorf-Waldstadt**

	an	ab
Schwedt (Oder)		19:04
Bernau	20:11	20:12
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:30</b>	

## Ungewöhnlich: ein Jahres- und ein halbes Schloss

am Samstag, 02.06.2006, von Berlin nach Doberlug-Kirchhain

Eines der größten Renaissanceschlösser Brandenburgs steht in Doberlug. Die mächtige Vierflügelanlage ist 20 Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt. Zahlreiche Giebel und Türme verleihen ihr ein markantes Erscheinungsbild.

Das Schloss ist ein sogenannter Jahresbau. Ein Eingangstor, zwölf Giebel, 52 Räume und 365 Fenster. Nicht eben hausfrauen-, dafür aber besucherfreundlich. Denn letztere bekommen während des Rundgangs viel zu sehen, u.a. verschiedene Ausstellungen. Gleich in der Nähe steht die Klosterkirche, eine dreischiffige Pfeilerbasilika. Bleiverglasungen und wertvolle Altäre schmücken das in Südbrandenburg einmalige Baudenkmal.

Nach all der Historie ist der knurrende Magen sehr gegenwärtig. Das Gasthaus liegt nur wenige Schritte von der Kirche entfernt. Nach dem Essen bringt Sie der Bus nach Sonnewalde, ein Lausitzer

Landstädtchen, über dem immer die Sonne strahlt und ein Baum grünt, zumindest im Stadtwappen.

Besonders stolz sind die Sonnewalder auf ihr Schloss, wenn es auch nur noch ein halbes ist. Ein Teil des Renaissancebaus, einst Sitz der Grafen zu Solms, war nach einem Brand 1947 nicht mehr zu retten. Das immer noch imposante Vorderschloss beherbergt ein Museum, das besichtigt wird.

Im schönen Schlosspark mit seinen Teichen und einem seltenen Baumbestand wird dann selbstgebackener Kuchen und Kaffee serviert, bevor es auf die Heimreise geht.



Foto: Carsten Hoffmann

**NEUE**  
RegioTOUR!

## Eine Schulstadt von europäischem Rang in Halle

am Mittwoch, 13.06.2007, von Berlin nach Halle

Entdecken Sie die berühmte Schulstadt des Theologen und Pädagogen August Hermann Francke, die Franckeschen Stiftungen in Halle. Das weltweit einmalige Ensemble mit Historischem Waisenhaus und dem größten Fachwerkhaus Europas, aber auch die historischen Sammlungen stehen heute auf der Vorschlagsliste der UNESCO.

Am Bahnhof empfängt Sie ein kundiger Stadtführer, der Sie die nächsten zwei Stunden durch den historischen Teil der Saalestadt begleitet. Der Rundgang endet im Ackerbürgerhof, wo ein gutes Mittagessen auf Sie wartet.

Von hier sind es 20 Minuten Fußweg bis zur Schulstadt. Sie besuchen neben der beeindruckenden Bibliothek von 1728, deren originale Regale wie Kulissen in einem Theater angeordnet sind, auch die barocke Kunst- und Naturalienkammer.

Sie gehört zu den ältesten bürgerlichen Muse-

en in Deutschland und ist die einzige vollständig erhaltene Kuriositätenkammer Europas. Die reich verzierten Sammlungs-schränke bergen über 3000 Objekte.

Vom Altan des Waisenhauses eröffnet sich Ihnen nicht nur ein imposanter Blick über die Franckeschen Stiftungen, sondern auch ein großartiges Stadtpanorama. Hier erhalten Sie eine mit Gold ver setzte Wunderessenz als Geschenk.

Die Ideen Franckes wurden von seinen Schülern bis nach Indien und Amerika getragen. Eine vergnügliche Lesung aus diesen Reiseberichten, begleitet von Kaffee und Gebäck, beschließt den Tag.



Foto: Kunst- und Naturalienkammer

**Preis: 55,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 26.05.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung im Schloss Doberlug und in der Klosterkirche
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Schnitzel Lausitz mit Schinken und Käse überbacken, Beilage nach Wahl
  - Schweinenackensteak mit Kräuterbutter, Beilage nach Wahl
  - Bunter Gemüseteller mit Salzkartoffeln
- Busfahrt nach Sonnewalde mit Schlossbesichtigung
- Kaffee & Kuchen

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda</b>		
Berlin Hbf (tief)		07:29
Bln Potsdamer Platz	07:31	07:31
Bln Südkreuz	07:35	07:36
<b>Doberlug-Kirchhain 09:09</b>		
<b>RE 3 (RE 38358) Elsterwerda-Stralsund</b>		
Doberlug-Kirchhain	16:51	
Bln Südkreuz	18:22	18:23
Bln Potsdamer Platz	18:26	18:27
<b>Berlin Hbf (tief) 18:29</b>		

**Preis: 55,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 06.06.2007

**Leistungen:**

- DB Bahnfahrt hin und zurück
- Reiseleitung
- Stadtführung durch Halle
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Paniertes Pangasiusfischfilet, Paprikagemüse, Kartoffelpüree
  - Hallescher Salzbraten, grüne Bohnen, Kartoffeln
- Führung durch die Franckeschen Stiftungen
- Lesung
- Kaffee & Gebäck

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>IC 2152 Berlin-Düsseldorf</b>		
Berlin Hbf (tief)		08:39
Bln Südkreuz		08:45
<b>Halle (Saale) Hbf 09:56</b>		
<b>IC 2259 Erfurt-Berlin</b>		
Halle (Saale) Hbf		18:00
Bln Südkreuz		19:17
<b>Berlin Hbf (tief) 19:24</b>		



## Potsdam – ein Blick auf und hinter die Kulissen

am Samstag, 23.06.2007, von Berlin nach Potsdam

Mit Besichtigungen beginnt und endet der Tag. Exklusiv für Sie öffnen das neue Hans Otto Theater und die berühmte Potsdamer Moschee ihre Türen. Dazwischen entdecken Sie zu Wasser und zu Land die schönsten Seiten der Landeshauptstadt.

Nach einem kurzen Spaziergang vom Hauptbahnhof ist die Anlegestelle der Weißen Flotte erreicht. Mit dem Schiff geht es vorbei an den Park- und Schlossanlagen von Babelsberg und Glienicke und der bekannten Glienicker Brücke.

Wenig später legt das Schiff direkt am neuen Potsdamer Theater an. Hier werden Sie zunächst über die Entstehung des modernsten Kultur- und Gewerbestandortes der Stadt mit dem bereits eröffneten Theater informiert. Dann beginnt ein besonderes Theatererlebnis. ein Blick hinter die Kulissen. Auf dem Restaurantschiff „John Barnett“, mit Aussicht auf die Wasserlandschaft, wird

das Mittagessen serviert. Malerische Ausblicke auf herrliche Schloss- und Parkanlagen lassen einen ahnen, warum Kurfürsten und Könige Potsdam zu ihrer Residenz erkoren.

Die Busstadt-rundfahrt vermittelt einen Eindruck vom Gesamtkunstwerk Potsdam. Halt gemacht wird auch am Denkmal des Monats, „Stadtkanal Potsdam“, wo gerade eine neue Schaustelle eröffnet wurde.

Die Fahrt endet am Dampfmaschinenhaus. Potsdams Moschee war einst Pumpwerk für die Fontänen des Parkes Sanssouci. Anschließend geht es zu Fuß durch Potsdams historische Mitte zum Bahnhof.



Foto: Glöde

## Passend zur Jahreszeit, ausgezeichnete Storchenturm

am Samstag, 14.07.2007, von Berlin nach Ziesar

Zi-e-sar, Ackerbürgerstädtchen und bischöfliche Residenzstadt zwischen Fläming und Fiener Bruch. Gleich nach der Ankunft beginnt eine ca. 2-stündige Führung durch den historischen Stadtkern. Dabei stehen u.a. die um 1226 erbaute Stadtkirche St. Crucis und das ehemalige Zisterzienserinnenkloster auf dem Programm.

Der Storchenturm ist ein 22 m hoher Rundturm, erbaut Ende des 15. Jahrhunderts als Wach- und Wehrturm. Er gehört zur Burg Ziesar. Die Burg, einst Residenz der Brandenburgischen Bischöfe, beherbergt das Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters.

Die Störche, die dem Turm den Namen geben, nisten regelmäßig auf der kegelförmigen Spitze. Am Tag Ihres Besuchs wird dieses Bauwerk von der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne als Denkmal des Monats ausgezeichnet. Zu dieser Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen. Zuvor

wird im Restaurant „Großer Kiepenkerl“ das Mittagessen serviert.

Dann haben Sie ein wenig Freizeit. Sie können das Museum in der Burg besuchen oder einen Kaffee unterm Storchenturm genießen.

Um 16.45 Uhr beginnt eine Führung in der bischöflichen Burgkapelle, in der einzigartige Wandmalereien aus der Zeit um 1500 zu sehen sind. Von hier aus begeben Sie sich auf den Weg, den der Bischof aus der Kapelle ins Palas gegangen ist. Diese Gewölbe werden ausschließlich für Sie geöffnet. Danach bringt Sie der Bus zum Bahnhof.



Foto: Bischofsresidenz Burg Ziesar

**NEUE**  
RegioTOUR!

### Preis: 49,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 16.06.2007

#### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Schiffsfahrt zum Anleger Schiffbauergasse
- ➔ Besichtigung des Hans Otto Theaters
- ➔ Mittagessen zur Auswahl: • Beelitzer Spargel, Wiener Schnitzel, Kartoffeln u. Sauce Hollandaise
- Putenbraten in Sandorssauce, Kartoffelknocken u. glasierter Kohlrabi • Buchweizenpannkuchen mit Spinat-Frischkäse, dazu Salat
- ➔ Stadtrundfahrt in Potsdam, Altstadtpass
- ➔ Besichtigung des Dampfmaschinenhauses

#### Fahrplanauszug:

##### RE 1 (RE 38068) Frankfurt/O.-Brandenburg Hbf

	an	ab
Berlin Hbf		09:43
Bln Zoologischer Garten	09:47	09:49
Bln Wannsee	09:59	10:00
<b>Potsdam Hbf</b>	<b>10:07</b>	

##### RE 1 (RE 38089) Brandenburg Hbf-Frankfurt/O.

	an	ab
Potsdam Hbf		17:51
Bln Wannsee	17:57	17:58
Bln Zoologischer Garten	18:10	18:11
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:15</b>	

### Preis: 42,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 07.07.2007

#### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrt
- ➔ Stadtführung durch Ziesar
- ➔ Mittagessen zur Auswahl:
  - Gebratenes Havelzanderfilet mit frischem Gemüse
  - Hausgemachte Rinderroulade mit Apfelrotkohl
  - Rührer mit frischen Pfefferlingen à la creme
- ➔ Auszeichnungsveranstaltung
- ➔ Altstadtpass, Führung Burgkapelle

In Zusammenarbeit mit  
der Arbeitsgemeinschaft



Historische Stadtkerne  
im Land Brandenburg

#### Fahrplanauszug:

##### RE 1 (RE 38012) Cottbus-Magdeburg Hbf

	an	ab
Berlin Hbf		08:13
Bln Zoologischer Garten	08:17	08:19
Bln Wannsee	08:29	08:30
<b>Brandenburg/H.</b>	<b>08:59</b>	

##### RE 1 (RE 38029) Magdeburg Hbf-Frankfurt (Oder)

	an	ab
Brandenburg/H.		18:58
Bln Wannsee	19:26	19:27
Bln Zoologischer Garten	19:37	19:38
<b>Berlin Hbf</b>	<b>19:43</b>	

## Drei Märchenschlösser im schönen Norden

am Samstag, 04.08.2007, von Berlin nach Schwerin

Königssohn Paris sollte durch die Vergabe eines Apfels unter drei Göttinnen entscheiden, welche die Schönste sei. Er tat es und zog sich natürlich den Zorn der Verliererinnen zu. Ihnen wird zu den drei Märchenschlössern kein Urteil abverlangt.

Das Schweriner Schloss zählt zu den bedeutendsten Bauten des Historismus in Europa. Das harmonische Zusammenspiel des architektonischen Reichtums mit der Natur macht die Einmaligkeit der Anlage aus.

Nach der Schlossbesichtigung wird im Restaurant Wallenstein das Mittagessen gereicht. Dann steht der Bus bereit und es geht durch die liebliche mecklenburgische Landschaft nach Güstrow.

Hier überrascht das bedeutendste Renaissance-schloss Norddeutschlands durch seinen unerwartet südländischen Charme. Aus der Erbauungszeit haben sich prächtige Stuckdecken erhalten. Besonders kurios die Festsaaldecke mit exoti-

schen Jagdszenen. Nach einer Kaffeepause im Schlosscafé geht es weiter nach Ludwigslust. Das Schloss ist der Mittelpunkt einer vollständig erhaltenen barocken Stadtanlage. Hervorragende Sammlungen des 18. Jahrhundert, u.a. Gemälde, Möbel und vergoldete Dekoration aus Ludwigs-luster Karton, einer besonderen Art von Pappmaché, widerspiegeln die Glanzzeit der Residenz.

In allen drei Schlössern finden Kurzführungen statt, die Lust aufs Wiederkommen machen sollen. Jeder Ort ist nämlich prima mit dem Regionalzug zu erreichen.



Foto: Touristinformation Güstrow

**NEUE  
RegioTOUR!**

## Dampflokomotive und Altstadt – Schwerin historisch

am Samstag, 11.08.2007, von Berlin nach Schwerin

Der Standort des Mecklenburgischen Eisenbahn- und Technikmuseums in Schwerin könnte günstiger nicht sein: raus aus dem Hauptbahnhof und hinein ins Museum.

Hier sehen Sie während des 90-minütigen Rundganges, was engagierte Eisenbahnfreunde vor dem Untergang bewahrten. 14 Dampf- und Diesellokomotiven sowie verschiedene Personen- und Güterwagen sind zu besichtigen. Ein besonderes Highlight ist der Museumszug mit der Dampflokomotive 91 134 aus dem Jahre 1898. Stolz ist das Museum auch auf seine Sammlung historischer Signal- und Stellwerkstechnik von 1910 bis heute.

Ein Stadtführer begleitet Sie anschließend zu einem der bekanntesten Schweriner Gasthäuser „Bier & Weinstuben Wöhler“, wo das Mittagessen serviert wird. Auf dem Weg dorthin sind schon viele malerische Winkel und liebevoll rekonstruierte

Häuser zu entdecken. Achten Sie besonders auf die kunstvollen Hauseingangstüren.

Nach dem Essen beginnt unter fachkundiger Führung der etwa einstündige Rundgang durch die Altstadt. Die kleinste deutsche Landeshauptstadt lässt sich wirklich gut zu Fuß erkunden, denn die bekannten Baulichkeiten wie Schloss, Theater, Museen sowie der alles überragende Dom sind nur den umgangssprachlichen Katzensprung voneinander entfernt.

Bis zur Abfahrt des Zuges haben Sie dann Gelegenheit, die Märchenschlossstadt auf eigene Faust zu entdecken.



Foto: Balzerek

**NEUE  
RegioTOUR!**

**Preis: 69,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 28.07.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrten zu und Kurzführungen auf den Schlössern in Schwerin, Güstrow und Ludwigslust
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Mecklenburger Schweinelummeerbraten
  - Gebratene Lachsschnitte, Tomaten-Zucchini-gemüse und Reis
  - Wallensteins Salatteller mit gebratenen Putenstreifen und Dressing
- Kaffee & Kuchen

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 4 (RE 38208) Ludwigsfelde-Wismar</b>		
Berlin Hbf (tief)		07:25
Bln Jungfernheide	07:29	07:29
Bln-Spandau	07:34	07:34
<b>Schwerin Hbf</b>	<b>09:43</b>	
<b>RE 4 (RE 38219) Wismar-Ludwigsfelde</b>		
Ludwigslust		18:49
Bln-Spandau	20:25	20:26
Bln Jungfernheide	20:31	20:31
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:36</b>	

**Preis: 55,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 15  
Buchungsschluss: 04.08.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung im Eisenbahn- und Technikmuseum
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Edelfischragout mit Wurzelgemüse auf Reis
  - Geschnitztes vom Hähnchenbrustfilet in Pesto-Rahm auf Nudeln
  - Tagliatelle mit Tomate, Pesto und Parmesan
- Stadtführung

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 4 (RE 38208) Ludwigsfelde-Wismar</b>		
Berlin Hbf (tief)		07:25
Bln Jungfernheide	07:29	07:29
Bln-Spandau	07:34	07:34
<b>Schwerin Hbf</b>	<b>09:43</b>	
<b>RE 4 (RE 38219) Wismar-Ludwigsfelde</b>		
Schwerin Hbf		18:14
Bln-Spandau	20:25	20:26
Bln Jungfernheide	20:31	20:31
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:36</b>	

# Sagenhafte Begebenheiten auf Burg Eisenhardt

am Mittwoch, 22.08.2007, von Berlin nach Belgiz

Gleich am Bahnhof Belgiz empfängt Sie eine kundige Stadtführerin. Zunächst machen Sie einen kleinen Abstecher in die neu eröffnete Schaubrauerei an der „Postmeile“.

Der Weg zur Burg Eisenhardt ist kurz. Der Burgbrunnen, der als Denkmal des Monats ausgewählt wurde, gibt noch heute ein anschauliches Beispiel der ehemaligen Wasserversorgung auf der Burg. Im 13. Jh. wurde der Brunnen im Wirtschaftshof auf Feldsteine gesetzt.

Anschließend nehmen Sie Platz für eine kleine Theateraufführung. Dabei erfahren Sie Abenteuerliches zur Festung Burg Eisenhardt. Der kuriose Sprachforscher Dr. Konrad Büchner, alias Schauspieler Frank Grünert, erzählt Ihnen die sagenhafte Geschichte der weißen Frau, die noch heute auf der Burg zur Mitternachtsstunde spuken soll. Den Spukgeschichten schließt sich ein kleiner Streifzug durch die Belziger Wasserwelt

an. Sie erfahren etwas über die Wasserversorgung der Stadt im Mittelalter. Neben Brunnen sind in Belgiz weitere Relikte historischer Versorgungssysteme erhalten, z.B. hölzerne Wasserleitungen.

Im Alten Brauhaus, wo noch nach Omas Rezepten gekocht wird und früher Bier gebraut wurde, nehmen Sie Ihre Mittagsmahlzeit ein. Hier erwartet Sie eine kleine Überraschung.

Anschließend haben Sie noch Gelegenheit zu einem kleinen Stadtbummel. Um 16.54 Uhr fährt der Zug zurück nach Berlin.



Foto: Kur- und Freizeit GmbH Belgiz

**NEUE  
RegioTOUR!**

## Preis: 45,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 15.08.2007

## Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Besuch der Schaubrauerei
- Besichtigung der Burg Eisenhardt
- Theateraufführung
- Belziger Wasserwelten mit Ausstellungsbesuch
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Schnitzel mit Champignons und Salzkartoffeln
  - Gebratenes Schollenfilet auf Blattspinat und Butterkartoffeln
  - Brokkoli-Knusperecken auf Salat und Kartoffeln

## Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf</b>		
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
<b>Belgiz</b>	<b>10:05</b>	
<b>RE 7 (RE 38898) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Belgiz		16:54
Bln-Charlottenburg	17:49	17:50
Bln Zoologischer Garten	17:52	17:54
<b>Berlin Hbf</b>	<b>17:59</b>	

## Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastrasse 1, 10718 Berlin

### 1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

### 2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung.

Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

### 3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

### 4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

### 5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

### 6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

### 7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

### 8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.